

Studienablauf Soziale Arbeit

Das 8semestrige **Studium der Sozialen Arbeit**, an dessen Abschluss Diplom und Staatliche Anerkennung erreicht werden, gliedert sich in

- das **3semestrige Grundstudium**, an dessen Ende die Diplomvorprüfung steht, und
- das **5semestrige Hauptstudium** einschließlich der beiden Praktischen Studiensemester (4. und 7. Semester), das mit der Diplomprüfung schließt.

Das Studium Soziale Arbeit erfolgt in (römisch bezifferten) **Themenbereichen / Prüfungsgebieten** nach Anlagen 1 und 3 der Studienordnung vom 03.07.2001 mit den dort genannten Wochenstunden:

Im **Grundstudium** figurieren die Gebiete

Themenbereiche	Semesterwochenstunden pro Semester		
	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.
I Grundlagen der Sozialen Arbeit	2	2	2
II Handlungskonzepte der Sozialen Arbeit	5	8	2
III Humanwissenschaftliche Grundlagen	5	2	2
I V Gesellschaftswiss./sozialpolitische Grundlagen	4	4	-
V Recht der Sozialen Arbeit	6	4	8
VI Studienschwerpunkt 1	-	-	6
VIII Einführung in das Studium	2	2	2
X Ästhetische Praxis (Wahlpflichtfächer)	(2)	(2+2)	(2)
insgesamt	24 (+2)	22 (+4)	22 (+2)

Im Hauptstudium beschäftigen sich die Studierenden mit

Themenbereiche	Semesterwochenstunden pro Semester				
	4.Sem.	5.Sem.	6.Sem.	7.Sem.	8.Sem.
I Grundlagen der Sozialen Arbeit	-	2	2	-	4
II Handlungskonzepte der Sozialen Arbeit	-	6	4	-	4
III Humanwissenschaftliche Grundlagen	-	1	2	-	-
I V Gesellschaftswiss./sozialpolitische Grundl.	-	5	8	-	-
V Recht der Sozialen Arbeit	-	4	4	-	2
VI Studienschwerpunkt 1	4	3	2	4	4
VII Studienschwerpunkt 2 (Wahlpflichtfächer)	-	2	2	-	2
IX Begleitung der Diplomarbeit	-	-	1	-	2
X Ästhetische Praxis (Wahlpflichtfächer)	-	(2)	(2)	-	(2)
insgesamt	4	23 (+2)	25 (+2)	4	18 (+2)

Die Studierenden ordnen sich bis Ende des 2. Semesters einem der 8 Studienschwerpunkte 1 von Prüfungsgebiet VI zu, in dem auch die Praktischen Studiensemester verbracht werden.

Die Auswahl in den Wahlpflichtfächern WPF erfolgt

- im Prüfungsgebiet VII = Studienschwerpunkt 2 für das gesamte Hauptstudium für jede/n Studierende/n verbindlich bis zum Ende des 4. Semesters aus einem der angebotenen Gebiete;
- im Prüfungsgebiet X = Ästhetische Praxis je Semester unter den jeweils dafür gemachten Lehrangeboten.

Prüfungen im Fachbereich Soziale Arbeit

Im Grund- wie im Hauptstudium der Sozialen Arbeit sind Studienleistungen SL und **Prüfungsleistungen PL** (Fachprüfungen FP, am Ende des Hauptstudiums auch die Diplomarbeit) zu erbringen. Die **Studienleistung SL** wird entweder als benotete Leistung mN SL oder aber als erfolgreich erbrachte Leistung mE SL eingebracht. Die Modalitäten zur Erbringung der Studienleistungen SL legen die Leiter der Lehrveranstaltungen bis 3 Wochen nach Semesterbeginn fest. Die erfolgreiche Erbringung der Studienleistung ist Voraussetzung, um eine Prüfungsleistung des jeweiligen Themenbereichs ablegen zu können. Die Prüfungsleistungen PL sind als schriftliche Prüfungsleistungen sPL, als mündliche Prüfungsleistungen mPL oder als weitere Prüfungsleistungen wPL möglich. Über die konkrete Form entscheidet der Prüfungsausschuss. Für Prüfungsleistungen der Diplomprüfung gilt eine Freiversuchsregelung. Danach kann eine in der Regelstudienzeit im Freiversuch abgelegte Prüfungsleistung PL zur Notenverbesserung einmal; ansonsten können Prüfungsleistungen im Falle des Nichtbestehens grundsätzlich zweimal wiederholt werden. Die Prüfungsleistungen werden zu Fachprüfungen FP zusammengefasst. Eine Fachprüfung FP besteht entweder aus einer oder aus zwei erfolgreich abgelegten Prüfungsleistungen PL (Anlagen 1 und 2 der Prüfungsordnung vom 01.09.2001).

Durch die vom 5. Semester an bis spätestens 4 Wochen nach Abschluss der Fachprüfungen FP zu beginnende **Diplomarbeit** zeigen die Studierenden, dass sie innerhalb der 3monatigen Anfertigungszeit ein Problem der Sozialen Arbeit selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten vermögen.

Die jeweilige Prüfung hat **bestanden**, wer sämtliche Fachprüfungen FP (und ggfs. Die Diplomarbeit) mit der Bewertung „ausreichend“ (4.0) oder besser abgelegt hat.

Im **Grundstudium** ergibt sich folgende Serie von erforderlichen Studienleistungen SL und Prüfungsleistungen PL / Fachprüfungen FP in den römisch bezifferten Prüfungsgebieten:

Semester	Studienleistungen SL	Prüfungsleistungen PL	Fachprüfungen (FP)
			Die Ergebnisse der Prüfungsleistungen werden in folgenden Fachprüfungen zusammengeführt
1.	-	-	
2.	<ul style="list-style-type: none"> • Themenbereich II (benotet – mN SL) • Themenbereich V (benotet – mN SL) • Themenbereich VIII (mit Erfolg – mE SL) 	<ul style="list-style-type: none"> • Themenbereich II • Themenbereich IV: Zwei Prüfungsleistungen <ul style="list-style-type: none"> ○ IVa: Gesellschaftswissenschaften ○ IVb: Sozialpolitik 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachprüfung 1: Prüfungsleistungen der Themenbereiche I und II • Fachprüfung 2: Prüfungsleistung des Themenbereichs 3 • Fachprüfung IVa: Prüfungsleistung „Gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen
3.	<ul style="list-style-type: none"> • Themenbereich III (benotet – mN SL) • Themenbereich X (mit Erfolg – mE SL) 	<ul style="list-style-type: none"> • Themenbereich I • Themenbereich III • Themenbereich V 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachprüfung 4: Prüfungsleistung der Themenbereiche IVb (Sozialpolitik) und V (Recht).

Im **Hauptstudium** sind außer der Diplomarbeit folgende Studienleistungen SL bzw. Prüfungsleistungen PL / Fachprüfungen FP zu erbringen:

Semester	Studienleistungen SL	Prüfungsleistungen PL	Fachprüfungen FP Die Ergebnisse der Prüfungsleistungen bilden folgende Fachprüfungen
4.	-		
5.	<ul style="list-style-type: none"> Themenbereich VI (mit Erfolg – mE SL [Prakt'ber.]) 		möglicher Beginn der Diplomarbeit
6.	<ul style="list-style-type: none"> Themenbereich II (benotet – mN SL) Themenbereich V (benotet – mN SL) Themenbereich VI (benotet – mN SL) Themenbereich X (benotet – mN SL) 	<ul style="list-style-type: none"> Themenbereich III / IV (Gemeinsame beide Themenbereiche umfassende PL) 	<ul style="list-style-type: none"> Fachprüfung 2: Prüfungsleistung des Themenbereichs III/IV
7.	-		
8.	<ul style="list-style-type: none"> Themenbereich II (benotet - mN SL) Themenbereich VI (mit Erfolg - mE SL [Prakt.'ber.]) 	<ul style="list-style-type: none"> Themenbereich I Themenbereich II <ul style="list-style-type: none"> Themenbereich V <ul style="list-style-type: none"> Themenbereich VI Themenbereich VII <p>4 Wochen nach letzter Fachprüfung spätestmöglicher Beginn der Diplomarbeit</p>	<ul style="list-style-type: none"> Fachprüfung 1: Prüfungsleistungen der Themenbereiche I und II Fachprüfung 3: Prüfungsleistung des Themenbereichs V (Recht) Fachprüfung 4: Prüfungsleistungen der Themenbereiche VI und VII (Studienschwerpunkt 1 und 2)

Soweit sich die Fachprüfungen aus mehreren Prüfungsleistungen zusammensetzen, errechnet sich die Fachnote aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Dabei wird nur die erste Dezimalstelle hinter dem Komma berücksichtigt.

Für die Diplom-Vorprüfung und die Diplomprüfung wird eine Gesamtnote aller Fachprüfungen gebildet. Die Gesamtnote der Diplom-Vorprüfung errechnet sich aus den Fachnoten, die der Diplomprüfung aus den Fachnoten und der Note der Diplomarbeit. Die Note der Diplomarbeit geht dabei mit einer Gewichtung von 2/6 in die Gesamtnote der Diplomprüfung ein.

Will (Prüfungsamt)

Verteiler: Aushang 1. Semester, Aushang Prüfungsamt, Fachbereichssprecher